

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

XIV. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. April 1886.

N^o 17.

Inhalt: 1. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Bundesrathsbeschluß, betreffend Verlängerung der Rübenzuckersteuer-Kredite; — Bestellungen von Stations-Kontrolören . . . Seite 109

2. **Finanz-Wesen:** Nachweisung über Einnahmen des Reichs vom 1. April 1885 bis Ende März 1886 110

3. **Marine und Schifffahrt:** Erscheinen des 1. Nachtrags zur amtlichen Schiffsliste für 1886 111

4. **Versicherungs-Wesen:** Bekanntmachung, betreffend die Bildung von Berufsgenossenschaften 111

5. **Konsulat-Wesen:** Ernennung; — Todesfall; — Exequatur-Ertheilungen 113

6. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 114

1. Zoll- und Steuer-Wesen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 21. April d. J. beschlossen,

1. daß die im laufenden Monat fällig werdenden Rübenzuckersteuer-Kredite auf Antrag der Kreditnehmer um drei Monat verlängert werden dürfen,
2. daß dabei die in betreff der Verlängerung der Frist für die Entrichtung der in dem Betriebsjahr 1884/85 kreditirten Rübenzuckersteuer durch den Beschluß vom 16. Mai 1885 — Central-Blatt für 1885 S. 203 — festgestellten Bestimmungen Nr. 1 b und c, 2, 3 und 4 sinngemäße Anwendung zu finden haben.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung sind nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen:

1. der königlich preussische Revisions-Inspektor Buß zu Wiesbaden an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich preussischen Steuer-Inspectors Meyer den königlich preussischen Reichssteuer-Hebestellen in den hohenzollernschen Landen und den königlich württembergischen Hauptämtern zu Heilbronn, Stuttgart, Ulm und Cannstatt als Stations-Kontrolör mit dem Wohnsitz in Stuttgart;
2. der königlich sächsische Zoll-Inspektor Dr. Zunge zu Dresden an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich sächsischen Zoll-Inspectors Zander den königlich preussischen Hauptämtern zu Liebau, Mittelwalde i./Schl., Glogau, Görlitz, Liegnitz und Schweidnitz als Stations-Kontrolör mit dem Wohnsitz in Schweidnitz

vom 1. April d. J. ab beigeordnet worden.



2. Finanz = W e s e n.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zölle und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1885 bis zum Schlusse des Monats März 1886.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginn des Etatjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Ausfuhr- Vergütungen	bleiben	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4)	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr — weniger
1.	M	M	M	M	M
Zölle	234 876 382	511 568	234 364 814	230 785 251	+ 3 579 563
Tabaksteuer	10 374 389	535 509	9 838 880	9 316 156	+ 522 724
Rübenzuckersteuer	113 145 981	123 734 306	— 10 588 325	52 337 119	— 62 925 444
Salzsteuer	39 304 138	60 319	39 243 819	39 035 884	+ 207 935
Branntweinsteuer	61 161 584	17 264 919	43 896 665	44 351 576	— 454 911
Uebergangsabgaben von Branntwein	103 532	—	103 532	128 442	— 24 910
Brausteuer	19 672 145	358 807	19 313 338	19 212 891	+ 100 447
Uebergangsabgaben von Bier	1 989 229	—	1 989 229	1 797 770	+ 191 459
Summe	480 627 380	142 465 428	338 161 952	396 965 089	— 58 803 137
Spiellkartenstempel	—	—	1 126 406	1 101 292	+ 25 114
Wechselstempelsteuer	—	—	6 628 063	6 780 868	— 152 805
Stempelabgabe für					
a) Werthpapiere	—	—	3 987 395	8 347 497	+ 1 414 221
b) Schlußnoten und Rechnungen	—	—	708 049		
c) Kauf- und sonstige Anschaffungs- geschäfte	—	—	4 363 143		
d) Loose zu					
Privatlotterien	—	—	703 131	5 011 780	+ 147 649
Staatslotterien	—	—	5 159 429		

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Zft-Einnahme abzüglich der Ausfuhr-Vergütungen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende März 1886:

Bezeichnung der Einnahmen.	Zft-Einnahme vom Beginn des Etatjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats	Zft-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr — weniger
1.	M	M	M
Zölle	215 442 752	208 260 940	+ 7 181 812
Tabaksteuer	10 220 696	8 445 465	+ 1 775 231
Rübenzuckersteuer	18 184 462	32 670 770	— 14 486 308
Salzsteuer	38 662 896	38 513 960	+ 148 936
Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	35 931 281	38 312 928	— 2 381 647
Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	18 059 930	17 804 781	+ 255 149
Summe	336 502 017	344 008 844	— 7 506 827
Spiellkartenstempel	1 056 041	1 032 634	+ 23 407



3. Marine und Schifffahrt.

Der I. Nachtrag zu der den Anhang zum internationalen Signallbuche bildenden „Amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handels-Marine mit ihren Unterscheidungs-Signalen vom Jahre 1886“ ist erschienen.

Berlin, den 19. April 1886.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Boffe.

4. Versicherungs-Wesen.

Bekanntmachung,
betreffend

die Bildung von Berufsgenossenschaften.

Auf Grund der §§. 12 und 15 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 (Reichs-Gesetzblatt S. 69) in Verbindung mit §§. 1 ff. des Gesetzes über die Ausdehnung der Unfall- und Krankenversicherung vom 28. Mai 1885 (Reichs-Gesetzblatt S. 159) hat der Bundesrath in der Sitzung vom 15. April 1886 die Bildung der nachstehend bezeichneten Berufsgenossenschaften beschlossen:

Laufende Nr.	Bezeichnung der Berufsgenossenschaft.	Aufzunehmende Industriezweige (geordnet nach der Klassifikation der Reichs-Verufs- (Gewerbe-) Statistik).	Bezirk der Berufsgenossenschaft.
58.	Expeditions-Verufs-genossenschaft.	XVII c Expedition; " e Bräder; " f Wäger, Messer, Stauer, Schauer; " g 4 Speicher- und Kelle-reibetrieb; aus XIX a 2 Güterpäder, Güter-lader, Schaffer, sowie Güterbestätter, sofern diese als „Bahnspeidi-teure“ durch Ueber-nahme der Frachtbriefe in den Frachtvertrag der Bahn eintreten.	Das Gebiet des Reichs.



Laufende Nr.	Bezeichnung der Berufs-genossenschaft.	Aufzunehmende Industriezweige (geordnet nach der Klassifikation der Reichs-Verufs- (Gewerbe-) Statistik.	Bezirk der Berufsgenossenschaft.
59.	Fuhrwerks-Verufs-genossenschaft.	XIX a 1 Posthalterei und Personen-Fuhrwerksbetrieb; " 2 Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerksbetrieb, Güterbe-flätter, sofern dieselben nicht als „Bahnspe-diteure“ anzusehen sind, welche durch Uebernahme der Frachtbriefe in den Frachtvertrag der Bahn eintreten.	Das Gebiet des Reichs.
60.	Westdeutsche Binnenschif-fahrts-Verufs-genossenschaft.	XIV a 1 Baggereibetrieb; XIX b Binnenschiffahrt, Flößerei-, Prahm-, Fährbetrieb, Schiffsziehen (Treidelei).	Das Gebiet des Rheins und seiner Nebenflüsse, so-wie der übrigen westlich und südlich von der Elbe und ihren Nebenflüssen belegenen Gewässer (Donau, Ems, Weser u.), und zwar: die Regierungsbezirke Hannover, Hildesheim, Osnabrück, Aurich, Lüneberg (ohne die Kreise Uelzen, Dannenberg, Garburg, Lüneburg, Winsen, Bleede und Lühow), Stade (ohne die Kreise Stade, Rehdingen, Sorf, Neuhaus a. D. und Bremervörde), die Provinzen West-falen, Hessen-Nassau, Rheinprovinz, die hohen-zollernschen Lande, von dem Regierungsbezirk Erfurt der Kreis Schleusingen; ferner Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, von Sachsen-Weimar der Verwaltungsbezirk Eisenach, Olden-burg (ohne Fürstenthum Lübeck), Braun-schweig, Sachsen-Meiningen (ohne Kreis Saal-feld), Sachsen-Coburg-Gotha, Waldeck, Lippe, Schaumburg-Lippe, Bremen, Elsaß-Lothringen.
61.	Elbschiffahrts-Verufs-genossenschaft.	XIV a 1 Baggereibetrieb; XIX b Binnenschiffahrt, Flößerei-, Prahm-, Fährbetrieb, Schiffsziehen (Treidelei).	Das Gebiet der Elbe und ihrer Nebenflüsse, der Havel jedoch mit Aus-schluß der Strecke zwischen Fürstenberg und Spandau, sowie das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein: Königreich Sachsen, Provinz Sachsen (ohne Kreis Schleusingen), Sachsen-Weimar (ohne den Verwaltungsbezirk Eisenach), von Sachsen-Meiningen der Kreis Saalfeld, Sachsen-Altenburg, Anhalt, Schwarzburg = Sonders-hausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Neuß älterer Linie, Neuß jüngerer Linie, vom Regierungs-bezirk Potsdam die Kreise Ost- und West-Savelland, Ost- und West-Prignitz, sowie



Laufende Nr.	Bezeichnung der Berufs-genossenschaft.	Aufzunehmende Industriezweige (geordnet nach der Klassifikation der Reichs-Berufs- (Gewerbe-) Statistik).	Bezirk der Berufs-genossenschaft.
62.	Ostdeutsche Schiffahrts-Berufs-genossenschaft.	XIV a 1 Daggereibetrieb; XIX b Binnenschiffahrt, Flößerei, Brahm-, Fährbetrieb, Schiffsziehen (Treidelei).	<p>Zauch-Bezirk, Provinz Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Hamburg, Lübeck und Fürstenthum Lübeck, vom Regierungsbezirk Lüneburg die Kreise Dannenberg, Harburg, Lüneburg, Winsen, Bleckede, Uelzen und Lüchow, vom Regierungsbezirk Stade die Kreise Stade, Rehdingen, Sorf, Neuhaus a. D. und Bremervörde.</p> <p>Das Gebiet der Oder und ihrer Nebenflüsse, der Havel zwischen Fürstenberg und Spandau, sowie der übrigen, östlich von dem Bezirk der Elb-schiffahrts-Berufs-genossenschaft belegenen Gewässer (Weichsel, Pregel, Memel zc.), und zwar: die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg mit Berlin (ohne die Kreise Ost- und West-Havelland, Ost- und West-Prignitz, sowie Zauch-Bezirk), Pommern, Posen, Schlesien.</p>

Berlin, den 15. April 1886.

Das Reichs-Versicherungsamt.
Böbker.

5. Konsulat-Wesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den bisherigen Vize-Konsul bei dem Konsulate in San Francisco Bodo Lehmann zum Vize-Konsul in Buenos Aires zu ernennen geruht.

Der Kaiserliche Konsul G. W. Heinsen in Puerto Plata ist gestorben.

Namens des Reichs ist das Exequatur ertheilt worden:
dem Kaufmann Josef Kopp in Frankfurt a. M. als Konsul des Freistaates Costa-Rica in Frankfurt a. M.
und
dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Mannheim ernannten Herrn Josef F. Monaghan.

6. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

1. Laufende Nr.	2. Name und Stand des Ausgewiesenen.		3. Alter und Heimath		4. Grund der Bestrafung.	5. Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	6. Datum des Ausweisungs- beschlusses.
a. Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:							
1.	Matthias Wesseli, Tagearbeiter,	geboren am 16. Februar 1849 zu Worek, Bezirk Smichow, Böhmen, ortsan- gehörig ebendasselbst,	29 Jahre,	geboren am 16. Februar 1849 zu Worek, Bezirk Smichow, Böhmen, ortsan- gehörig ebendasselbst,	Diebstahl, (2 Jahre Zuchthaus laut Er- kenntniß vom 14. März 1884),	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Liegnitz,	5. Februar d. J.
2.	Josef Weisbacher, Dienstknecht,	geboren am 15. September 1857 zu Kirch- bichl, Bezirk Ruffstein, Tirol, ortsan- gehörig ebendasselbst,	26 Jahre,	geboren am 15. September 1857 zu Kirch- bichl, Bezirk Ruffstein, Tirol, ortsan- gehörig ebendasselbst,	Diebstahl, (2 Jahre 1 Monat Zuchthaus laut Erkenntniß vom 22. Februar 1884),	Königlich bayerisches Be- zirksamt Ansbach,	27. Februar d. J.
3.	Sigismondo Vassella, Eisenbahn- arbeiter,	geboren am 25. (oder 26.) April 1852 zu Panchia, Bezirk Cavalese, Südtirol, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst, wohnhaft zu- letzt zu Lohburg, Bezirk Freudenstadt, Württemberg,	31 Jahre,	geboren am 25. (oder 26.) April 1852 zu Panchia, Bezirk Cavalese, Südtirol, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst, wohnhaft zu- letzt zu Lohburg, Bezirk Freudenstadt, Württemberg,	schwerer und einfacher Diebstahl, (2 Jahre Zuchthaus laut Er- kenntniß vom 28. Mai 1884),	Königlich württembergische Kreisregierung Reut- lingen,	23. März d. J.
b. Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:							
4.	Wenzel Bodt, Ar- beiter,	geboren am 19. März 1858 zu Jenc bei Prag, Böhmen, ortsbahngewöhnlich zu Tachlowitz, Bezirk Smichow, ebendasselbst, wohn- haft zuletzt zu Berlin,	25 Jahre,	geboren am 19. März 1858 zu Jenc bei Prag, Böhmen, ortsbahngewöhnlich zu Tachlowitz, Bezirk Smichow, ebendasselbst, wohn- haft zuletzt zu Berlin,	Betteln im wieder- holten Rückfall,	Königlicher Polizei-Präsi- dent zu Berlin,	1. März d. J.
5.	Gewi Hindin, Han- delsmann,	geboren am 1. Januar 1858 zu Polotsk, Gouvernement Witebsk, Rußland, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst, wohnhaft zuletzt in Berlin,	25 Jahre,	geboren am 1. Januar 1858 zu Polotsk, Gouvernement Witebsk, Rußland, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst, wohnhaft zuletzt in Berlin,	desgleichen,	derselbe,	2. März d. J.
6.	Josef Stolin, Müller,	geboren am 4. März 1852 zu Strebö, Bezirk Königgrätz, Böhmen, wohnhaft zuletzt zu Berlin,	32 Jahre,	geboren am 4. März 1852 zu Strebö, Bezirk Königgrätz, Böhmen, wohnhaft zuletzt zu Berlin,	desgleichen,	derselbe,	15. März d. J.
7.	Franz Weit, Ham- merschmied,	geboren am 20. März 1852 zu Weigel- sdorf, Bezirk Altstadt, Mähren, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	32 Jahre,	geboren am 20. März 1852 zu Weigel- sdorf, Bezirk Altstadt, Mähren, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Breslau,	31. März d. J.
8.	Karl Schwarzer, Tagearbeiter,	geboren am 4. November 1846 zu Große, Bezirk Hogenploss, Oesterreichisch- Schlesien, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	37 Jahre,	geboren am 4. November 1846 zu Große, Bezirk Hogenploss, Oesterreichisch- Schlesien, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Oppeln,	25. März d. J.
9.	Wenzel Ignaz Köh- ler, Maschinen- schlosser,	geboren am 19. April 1838 zu Gradsitz, Kreis Eger, Böhmen, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	45 Jahre,	geboren am 19. April 1838 zu Gradsitz, Kreis Eger, Böhmen, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	Landstreichen, Betteln, Beleidigung, Be- drohung,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Hannover,	desgleichen.
10.	Gottlieb Anton Duit- tenbaum, Bäcker- geselle,	geboren am 13. Januar 1867 zu Utsch, Böhmen, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	19 Jahre,	geboren am 13. Januar 1867 zu Utsch, Böhmen, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Re- gierungs-Präsident zu Stade,	17. März d. J.
11.	Konrad Kraemer, Kellner,	geboren am 27. November 1844 zu Appen- zell, Schweiz, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	39 Jahre,	geboren am 27. November 1844 zu Appen- zell, Schweiz, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst,	Landstreichen, Betteln, Beleidigung und Widerstandsleistung,	Königlich preussische Re- gierung zu Düsseldorf,	22. Februar d. J.
12.	Wilhelmus Johannes Delwel, Tage- löhner,	geboren am 2. April 1861 zu Rotterdam, Niederlande, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst, wohnhaft zuletzt zu Emmerich, Regie- rungsbezirk Düsseldorf,	21 Jahre,	geboren am 2. April 1861 zu Rotterdam, Niederlande, ortsbahngewöhnlich ebendasselbst, wohnhaft zuletzt zu Emmerich, Regie- rungsbezirk Düsseldorf,	Landstreichen und Betteln,	derselbe Behörde,	27. März d. J.



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	des Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
13.	Jakob Thyssen, Kohgerber,	geboren am 30. Mai 1865 zu Malden, Niederlande, ortsbahngörig zu Arnheim, ebendafelbst,	Landftreichen und Führung eines falſchen Namens,	Königlich preußiſche Regierung zu Düffelddorf,	29. März d. J.
14.	Karl Nielsen, Schuftergefelle,	geboren am 7. April 1831 zu Horſens, Dänemark, ortsbahngörig ebendafelbst,	Betteln im wiederholten Rückfall,	diefelbe Behörde,	30. März d. J.
15.	Johann Baptiſt Courtbis, Eifenbahnarbeiter,	39 Jahre, geboren und ortsbahngörig zu Bouchain, Departement du Nord, Frankreich,	Landftreichen und Betteln,	Königlich preußiſche Regierung zu Aachen,	26. März d. J.
16.	Wilhelm Peters, Ziegelbäder,	29 Jahre, geboren und ortsbahngörig zu Urmond, Provinz Limburg, Niederlande,	Wiederholter Betrug und Landftreichen,	diefelbe Behörde,	30. März d. J.
17.	Alphons Künz, Maler,	geboren 1857 zu Bregenz, Borarlberg, Deſterreich, ortsbahngörig ebendafelbst,	Landftreichen und Betteln,	Königlich bayeriſches Bezirksamt Sonthofen,	7. März d. J.
18.	Johann Vollkommer, Maurer und Tagelöhner,	geboren am 28. April 1849 zu Ober-tiſchau, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ortsbahngörig ebendafelbst,	deſgleichen,	Königlich bayeriſches Bezirksamt Griesbach,	9. März d. J.
19.	Georg Stadelmann, Schweizer,	geboren am 2. Februar 1867 zu Bogenach, Bezirk Bregenz, Borarlberg, Deſterreich, ortsbahngörig ebendafelbst, wohnhaft zuletzt zu Bergfaſelbach, Bezirk Freifing, Bayern,	Betteln im wiederholten Rückfall,	Königlich bayeriſches Bezirksamt Neu-Ulm,	18. März d. J.
20.	Johann Dankeſreiter, Kaminlehrer,	geboren am 10. März 1847 zu Mondſee, Bezirk Böcklabruck, Ober-Deſterreich, ortsbahngörig ebendafelbst,	Landftreichen,	Königlich bayeriſches Bezirksamt Deggendorf,	22. März d. J.
21.	Georg Heidlberger, Tagelöhner,	geboren am 21. Dezember 1842 zu Starz, Bezirk Laus, Böhmen, ortsbahngörig ebendafelbst,	deſgleichen,	daffelbe,	24. März d. J.
22.	Johann Georg Künzjel, Weber,	geboren am 10. April 1839 zu Aſch, Böhmen, ortsbahngörig ebendafelbst,	Betteln im wiederholten Rückfall,	Königlich ſächſiſche Kreis-hauptmannſchaft Zwickau,	25. März d. J.
23.	Johannes Sommer, Eiſengießer,	geboren am 4. März 1863 zu Rütli bei Winterthur, Kanton Zürich, Schweiz, ortsbahngörig zu Schottikon ebendafelbst,	Landftreichen und Betteln,	Großherzoglich badiſcher Landeskommiſſär zu Karlsruhe,	21. März d. J.
24.	Abraham Singer, Kaufmann,	geboren im Auguſt 1824 zu Skypſtwil, Gouvernement Kowno, Rußland, ortsbahngörig ebendafelbst,	deſgleichen,	Großherzoglich heſſiſches Kreisamt Mainz,	30. März d. J.
25.	Jofob Picard, ohne Stand,	geboren am 4. März 1848 zu Bettemburg, Luxemburg,	Betteln im wiederholten Rückfall,	Kaiſerlicher Bezirks-Präſident zu Metz,	2. April d. J.
26.	Eugen Leon Clemenz Barthelemy, Tiſchler,	geboren am 25. Juli 1845 zu Noyen, Departement de la Diſe, Frankreich,	Landftreichen,	derſelbe,	5. April d. J.
27.	Felix Faſchat, Melker,	geboren am 23. Mai 1841 zu Meltingen, Schweiz, ortsbahngörig ebendafelbst,	Landftreichen und Betteln,	Kaiſerlicher Bezirks-Präſident zu Colmar,	4. März d. J.
28.	Benjamin Dalla-piccola, Tagner,	geboren am 29. Dezember 1865 zu Trient, Tirol, ortsbahngörig ebendafelbst,	Landftreichen,	derſelbe,	25. März d. J.



